

Umwelterklärung 2023 nach EMAS

Berichtszeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022

we protect lives
worldwide

Inhalt.

- 3 Einleitung
 - 3 Beschreibung des Unternehmens und des Kontexts der Organisation
 - 4 Unternehmensentwicklung
 - 4 Unternehmensgrundsätze
 - 5 Integriertes Managementsystem
 - 6 Benannte umweltrelevante Beauftragte am Standort
 - 7 Beschreibung der wesentlichen Umweltauswirkungen
 - 9 Kernindikatoren zur Umweltleistung
 - 12 Verbesserung der Umweltleistung 2020 – 2022
 - 13 Produktinnovationen
 - 14 Umweltziele und -programm 2023 – 2025
 - 15 Benennung der wichtigsten rechtlichen Umweltvorschriften und Einhaltung wesentlicher Umweltgrenzwerte
 - 15 Einhaltung wesentlicher Umweltgrenzwerte
 - 16 Gültigkeitserklärung
 - 17 Impressum
- schülke weltweit

Einleitung.

Mit der vorliegenden konsolidierten Umwelterklärung informiert schülke über die relevanten Entwicklungen im Umweltmanagement im Geschäftsjahr 2022. Die aktuelle Ausgabe unserer Umwelterklärung 2023 dient als Grundlage der Revalidierung nach EMAS III. Seit 1996 nimmt schülke mit seinem zertifizierten Umweltmanagementsystem regelmäßig an EMAS teil.

Das Managementsystem umfasst ebenfalls eine Zertifizierung nach ISO 14001. Das aktuelle Rezer-

tifizierungsaudit berücksichtigt somit die Änderungen des Umweltmanagementsystems gemäß der EMAS-Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.8.2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 sowie die Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Umweltberichterstattung und nehmen Anregungen und Kommentare jederzeit gern entgegen.

Beschreibung des Unternehmens und des Kontexts der Organisation.

Auf einer Fläche von ca. 8 ha betreibt die Firma Schülke & Mayr GmbH (schülke) am Standort in 22851 Norderstedt, Robert-Koch-Straße 2 ein Werk zur Herstellung von chemisch- pharmazeutischen Produkten. Diese Anlage wurde 1963 in Betrieb genommen und in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich erweitert und modernisiert.

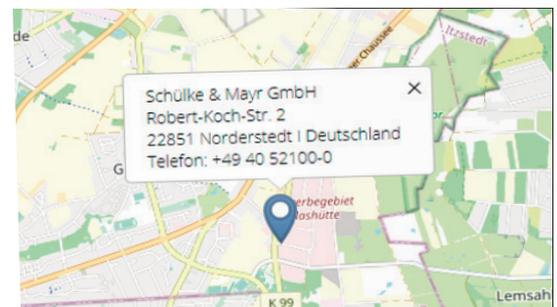
schülke gehört seit bald 135 Jahren zu den führenden Unternehmen im Bereich der Prävention und Bekämpfung von Infektionen. Mit unserer breiten Palette an qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten, fachkundiger Beratung und zuverlässigem Service schaffen wir ganzheitliche Konzepte für Infektionsvermeidung in der professionellen Gesundheitsversorgung, für Endverbraucher und den Bereich Life Science.

In unseren vier wesentlichen strategischen Geschäftsfeldern Healthcare, Over the Counter, Life Science und Direct Patient Care tragen wir aktiv zur Sicherheit und zum Schutz der Gesundheit von Menschen bei – im Sinne unserer Mission „Wir schützen Leben weltweit“. Mit unseren starken Marken, wie octenisept®, desderman® oder microshield®, zählen wir zu den internationalen Marktführern.

Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Deutschland, beschäftigt heute weltweit mehr als 1200 Mitarbeiter:innen und vertreibt seine Produkte in über 80 Länder. Vertreten durch 23 Tochtergesellschaften und ein Netz von Vertriebspartnern, betreibt

das Unternehmen in den strategisch wichtigen Ländern Deutschland (schülke), Frankreich (BioXal) und Brasilien (Vic Pharma) drei Produktionsstandorte.

Der Anwendungsbereich der DIN ISO 14001/ EMAS und somit auch diese Umwelterklärung gilt nur für den Standort Norderstedt.



Der Standort von schülke liegt nördlich der Stadtgrenze von Hamburg und gehört zu Schleswig-Holstein.

Wesentliche Stakeholder von schülke sind der Gesetzgeber, die Aufsichtsbehörden, die Nachbarschaft, die Öffentlichkeit, die Beschäftigten, die Kunden, der Eigentümer EQT, Fremdkapitalgeber sowie Versicherungen. Die sich daraus ergebenden Aufgaben werden durch unser integriertes Managementsystem gesteuert. Die Überprüfung der Zusammensetzung der wesentlichen Stakeholder und deren Interessen überprüfen wir weiterhin, um ggf. die Unternehmenspolitik anzupassen.

Unternehmensentwicklung.

Nach dem Verkauf der Produktparte der technischen Biozide in 2019 folgte im Sommer 2021 der Verkauf des Geschäfts von Konservierungsmitteln und Additiven für die Kosmetikindustrie. Diese Produkte wurden noch im Auftrag am Standort der Schülke & Mayr GmbH in Norderstedt bis Ende 2022 produziert. Der Fokus für die Fertigung bei schülke liegt jetzt in der Herstellung von Arzneimitteln, Medizinprodukten, Kosmetika sowie Bioziden.

Das Portfolio deckt Produkte wie Desinfektionsmittel für die Wunde, Haut/Hände, Instrumente oder der Flächendesinfektion ab. Unsere Kunden sind beispielsweise Krankenhäuser, medizinische Einrichtungen, Apotheken, Endverbraucher und die Life Science Industrie. In Deutschland arbeiten Ende 2022 672 Mitarbeitende, davon 624 am Standort in Norderstedt.

Durch den Wegfall der technischen Biozide und der Produkte für die Kosmetikindustrie ändert sich die Vergleichsbasis unserer Umweltkennzahlen. Produktionsprozesse und Abläufe werden dahingehend geprüft werden, ob sie unter den veränderten Bedingungen optimiert werden müssen.



Verantwortung bedeutet für uns: die Auswirkungen unseres Handelns für Mensch und Umwelt über die Werkzeuge hinaus zu berücksichtigen.

Unternehmensgrundsätze.

Werteorientiertes und regelkonformes Handeln ist für schülke grundlegend. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Vertrauen, Aufrichtigkeit und einem fairen Umgang mit allen unseren Stakeholdern. Der Schutz der menschlichen Gesundheit ist das zentrale unternehmerische Ziel.

Deshalb wurden die Unternehmensgrundsätze von schülke aktualisiert. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitenden, dass sie stets in Einklang mit unserem Wertesystem, internen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben handeln. Hier ein Auszug:

Die Umwelt.

Den Schutz von Klima und Umwelt sehen wir als wichtigen Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Der Klimawandel, die sich beschleunigende Knappheit natürlicher Rohstoffe, aber auch der zunehmende Verlust von Biodiversität gehören zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Die Reduktion von Treibhausgasen und der sorgsame Umgang mit Ressourcen zur kontinuierlichen Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks haben deshalb für schülke Priorität.

Wir unterstützen das Pariser Klimaabkommen und das damit verbundene Ziel, die globale Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Stand zu begrenzen.

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung, die Energieeffizienz von Prozessen stetig zu erhöhen, um der Klimaerwärmung entgegenzuwirken.

Wir optimieren kontinuierlich unsere CO₂-Emissionen durch Umstellung auf erneuerbare Ressourcen.

Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir Hilfestellungen bei ökologischen Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen und führen einen offenen Dialog über die ökologischen Aspekte unserer Produkte und Verfahren.

Lieferfirmen und geschäftliche Kontakte.

Wir bekennen uns zur unternehmerischen Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in den globalen Lieferketten. Hierzu gehören beispielsweise der Schutz vor Kinderarbeit, das Recht auf faire Entlohnung ebenso wie der Schutz der Umwelt.

Unser ganzheitlicher Ansatz für eine verantwortungsvolle Lieferkette umfasst die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten, sichere Arbeitsbedingungen, den Schutz der natürlichen Umwelt sowie die Bekämpfung von Korruption.

Wie in unseren anderen wesentlichen Handlungsfeldern streben wir auch im Rahmen unserer Verantwortung in der Lieferkette einen integrativen Ansatz an. Deshalb nehmen wir eine Verzahnung mit unserem Qualitätsmanagement vor. Zusammen mit unserem Supply Chain Management unterstützt es nicht nur die Ausarbeitung und

Umsetzung von QM-Bestimmungen mit unseren Lieferfirmen, sondern auch die Entwicklung, Abstimmung und Optimierung von Strukturen und Prozessen unseres Lieferantenmanagements.

Wir pflegen mit unseren Lieferunternehmen und geschäftlichen Kontakten eine partnerschaftliche und dialogorientierte Zusammenarbeit, um Produkte und Dienstleistungen zu optimieren, die Kundenzufriedenheit zu wahren und den wirtschaftlichen Erfolg beiderseits unter Wahrnehmung unserer Sorgfaltspflichten zu steigern.

Wir wählen unsere Lieferfirmen und Dienstleistenden so aus, dass die gekauften Produkte und Dienstleistungen stets unsere Qualitätsansprüche erfüllen und streben dabei eine stetige Verringerung der durch sie erzeugten Treibhausemissionen an.

Integriertes Managementsystem.

Zur Umsetzung der Firmenpolitik und zur sicheren Einhaltung von rechtlichen und anderen Forderungen betreiben wir seit 1996 ein integriertes Managementsystem.

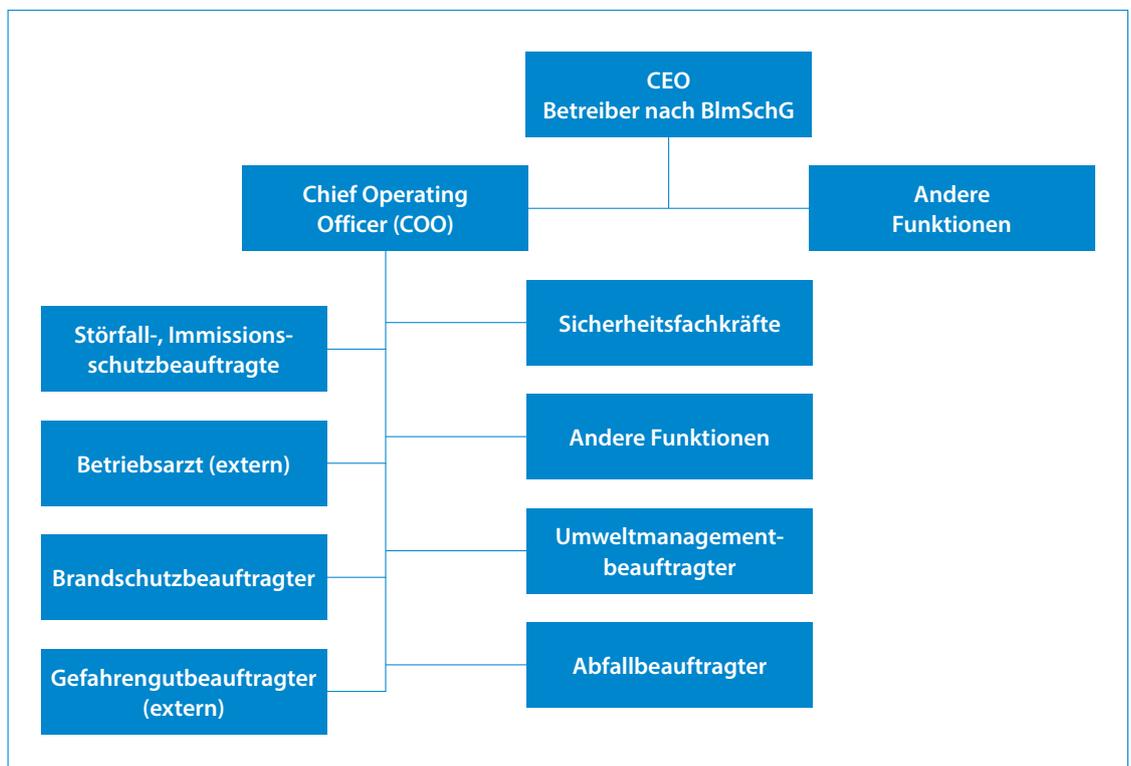
Neben den Verantwortlichkeiten und den internen Abläufen enthält es verbindliche Regelungen unter anderem zu folgenden Themen: Compliance, Personal, Umwelt, Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement und Risikomanagement.

schülke führt jährlich umfassend interne Umweltaudits durch und stellt dabei sicher, dass in einem Dreijahreszyklus jeder Bereich mindestens einmal auditiert wird. Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen und den Daten und Fakten des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung.

Benannte umweltrelevante Baufragte am Standort.

Liste der Beauftragten
Immissionsschutzbeauftragter gemäß § 54 BImSchG
Störfallbeauftragter gemäß §58a BImSchG
Abfallbeauftragter gemäß § 54 KrWG
Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß §5 ASiG
Betriebsarzt gemäß § 2 ASiG
Brandschutzbeauftragter gemäß Ziffer 5.12.3 IndBauRL (Industriebauordnung)
Gefahrgutbeauftragter gemäß § 1 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung
Umweltmanagementbeauftragter nach EU Verordnung 2018/2026 (EG) (EMAS – Verordnung) Anhang II A.5.3/B.2

Fachliche Organisationsanbindung der gesetzlich Beauftragten mit Umweltschutzrelevanz.



Beschreibung der wesentlichen Umweltauswirkungen.

Neben den umwelt- und arbeitsrechtlichen Vorschriften hat das Arzneimittel- und Medizinproduktrecht eine große Bedeutung auch hinsichtlich der Umweltauswirkungen, da zur Sicherstellung von arzneimittelrechtlichen Vorgaben zur Qualität und zur Produktionshygiene ein hoher Bedarf an Strom für die Lüftungstechnik und Wasser für die Erzeugung von Wasser pharmazeutischer Qualität einhergeht. Damit reduziert sich das entsprechende Einsarpotential deutlich und kann durchaus die Einsparbemühungen in der Auswirkung überkompensieren.

Die Bewertung der wesentlichen Umweltauswirkungen wird bei Schülke durch die Betrachtung u.a. folgender Kriterien sichergestellt.

- Risiko der Nichteinhaltung rechtlicher Vorgaben
- Nichteinhaltung des Standes der Technik
- Schwere der Umweltauswirkung
- Bedeutung für unsere Stakeholder

Diese Bewertung der wesentlichen Umweltauswirkungen wird jährlich aktualisiert.

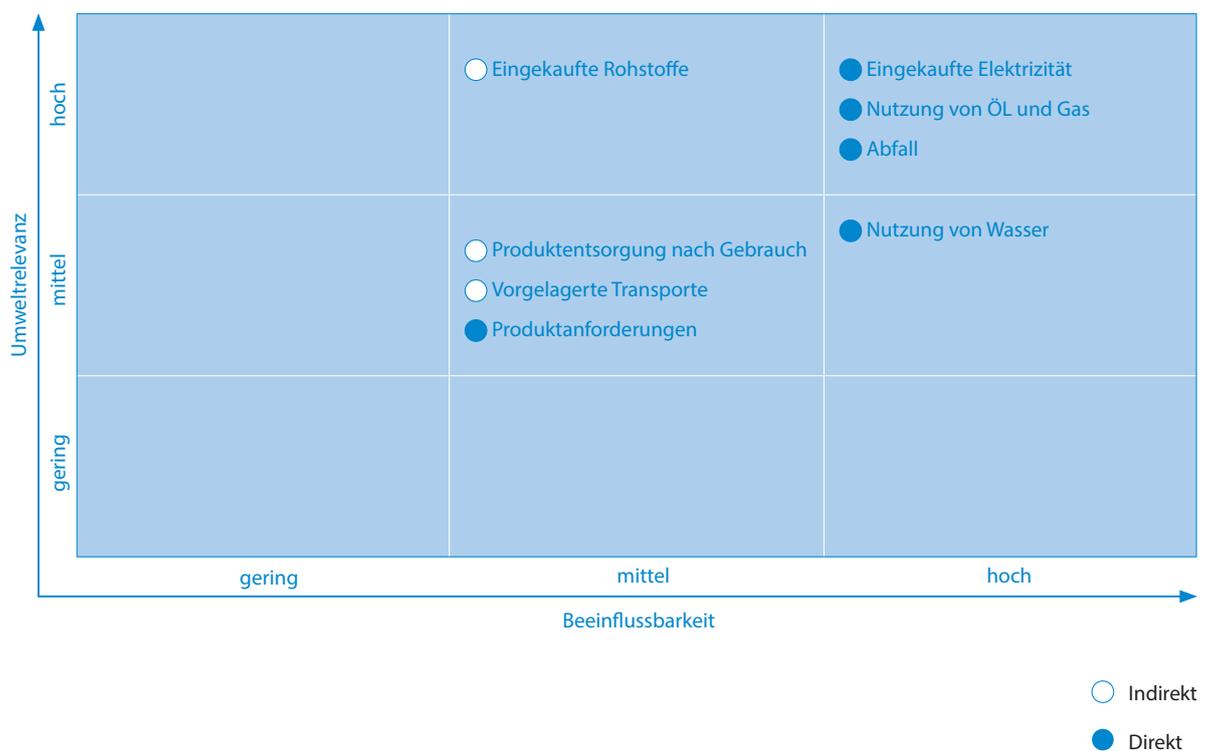
Aus der Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte durch unser Unternehmen ergeben sich folgende wesentlichen Umweltauswirkungen:

Lebenszyklus	Umweltaspekt	Bemerkung und Kernindikatoren (K)
Rohstoffgewinnung (indirekt)	CO ₂ -Emissionen nach GHGP	Der Energieaufwand zur Erzeugung der für unsere Produkte verwendeten Rohstoffe
Produktion (direkt)	Energieeffizienz	Der elektrische Strom wird u.a. zum Betrieb der Lüftungs- und Kälteanlagen, zum Antrieb von Pumpen, Motoren, Kompressoren sowie für die Beleuchtung verwendet. K = Stromverbrauch in MWh. Heizöl und Erdgas werden für die Wärmeerzeugung und zur Erzeugung von Prozessdampf verwendet. K = Heizöl und Erdgas in MWh
Produktion (direkt)	Wasser	Wasser wird zur Erzeugung von Wasser pharmazeutischer Qualität für die Produktion der Produkte sowie für Reinigungszwecke verwendet. K = Wasserverbrauch in m ³ ohne Produktionswasser
Produktion (direkt)	Abfall	Abfall entsteht u.a. durch nicht recyclebare Verpackungen von Rohstoffen und Packmitteln, entsteht im Zusammenhang mit der betrieblichen Abwasseraufbereitung, bei der Entsorgung von Produktresten und durch Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen K = Abfallmenge in t (zur Beseitigung und zur Verwertung) davon anteilig Menge an gefährlichen Abfällen
Produktion (direkt)	Abwasser	Das Betriebsabwasser besteht aus der Reinigungswasser der Produktionsanlagen mit abgeleitetem Regenwasser aus den Tankflächen ohne das Sanitärabwasser. K = Betriebsabwasser in m ³
Produktion (direkt)	Materialeffizienz	Die Produktionsmenge / Produktionsmenge + Ausschuss
Produktnutzung (indirekt)	CO ₂ -Emissionen nach GHGP	Bei der Produktnutzung wird das Produkt verbraucht, Verpackungen und Wirkstoffträger als Abfall entsorgt.

Intern werden zur Analyse der Umweltdaten und zur Bewertung auch Verhältniskennzahlen verwendet. Die Abhängigkeit ist aber rechnerisch nicht eindeutig, deshalb werden im Kapitel 8 die Umweltleistungsdaten als Absolutwerte und im Verhältnis zur hergestellten Produktmenge dargestellt und kommentiert.

Die CO₂-Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHGP) wurden 2021 für den ganzen Lebenszyklus für die gesamte schülke-Gruppe ermittelt. Danach machten die vorgelagerten und nachgelagerten CO₂-Emissionen (Scope 3) 96,7% aus. Die direkten Emissionen am Standort (Scope 1) machten dagegen nur 1,5% aus.

Westenliche Umweltauswirkungen.



Kernindikatoren zur Umweltsleistung.

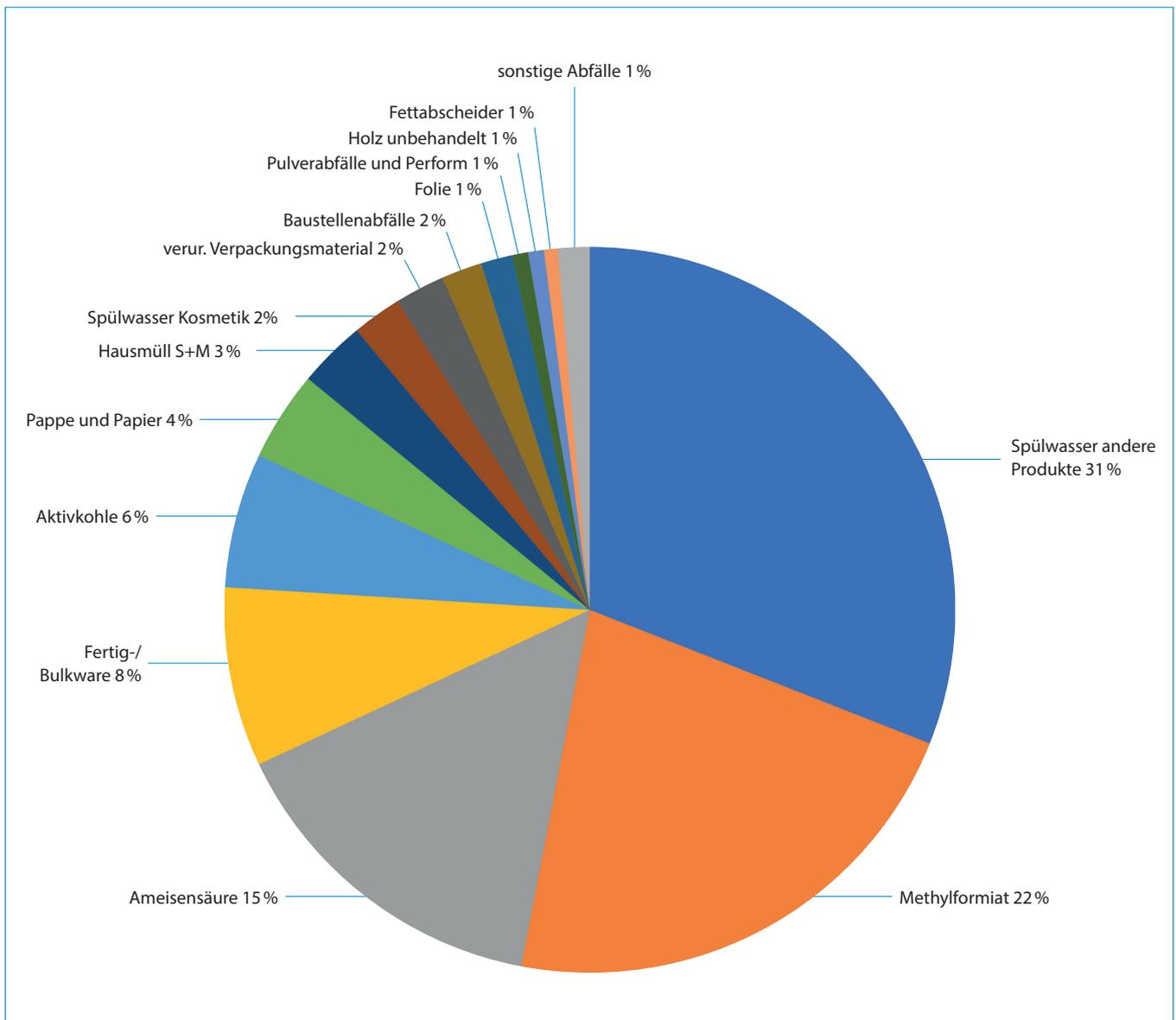
Indikator	Fluss	Größe 2022	Einheit	Bezug	KPI			Vorjahr (%)
					2020	2021	2022	
Energie, gesamt	Input	24.292	MWh	Produkte	0,62	0,72	0,72	0
– Dampf	Input	7.608	MWh		9.371	8.364	7.608	–9,1
– Wärme	Input	7.274	MWh		7.607	8.155	7.274	–10,8
– Strom	Input	9.409	MWh		9.198	8.804	9.409	+6,9
Rohstoffe	Input	20.422	t		27.538	21.332	20.422	–4,3
Wasser	Input	105.637	m ³	Produkte	1,90	2,61	3,13	+19,9
Produkte	Output	33.789	t		42.285	35.405	33.789	–1,4
Materialeffizienz	Output		%	Produkte/ Ausschuss	99,2	99,4	99,1	–0,1
Abfall, gesamt	Output	3.795	t	Produkte	0,084	0,092	0,112	+22,1
– Ausschuss	Output	296,5	t		325,1	191,4	296,5	+54,9
– zur Beseitigung	Output	3.086	t					
– zur Verwertung	Output	709	t					
gefährliche Abfälle nach AVV¹⁾	Output	3.327	t					
Betriebsabwasser	Output	36.435	m ³	Produkte	0,87	1,11	1,08	–2,7

¹⁾AVV – Abfallschlüsselnummer

Kommentar zur Entwicklung der Kernindikatoren.

Indikator									
Hergestellte Menge	Der Rückgang ergibt sich aus dem Verkauf der Teile des Produktportfolios und dem damit verbundenem Rückgang der auslaufenden Auftragsherstellung.								
Dampf	Nach Korrektur der Verbräuche mit den monatlichen Durchschnittstemperaturen reduziert sich der Rückgang von 9% auf 1% und bleibt damit nahezu gleich. Die Temperaturkorrektur wurde von den Heizgradtagen auf die durchschnittliche Monatstemperatur umgestellt, da sie realistischer ist als die Nutzung der Heizgradtage. Die Senkung des Dampfverbrauchs hat in den kommenden Jahren eine hohe Priorität.								
Wärme	Der starke Rückgang von 10,8% reduziert sich durch Temperaturkorrelation auf etwa 6%. Durch bessere Steuerung und Monitoring der Wärme verbrauchenden Anlagen lässt sich der Rückgang erklären. Die Senkung des Wärmebedarfs hat in den nächsten Jahren hohe Priorität.								
Strom	Der Stromverbrauch ist um 6,9% gestiegen. Neben einer um mehr als 20% erhöhten Menge von abgefüllten Gebinden bis 2 Liter wurden im letzten Jahr aus produktionshygienischen Gründen leistungsfähigere raumlufttechnische Anlagen und eine neue Kälteanlage in Betrieb genommen. Die optimale Steuerung des Stromverbrauchs dieser Anlagen wird ein Schwerpunkt des Energiemanagements darstellen.								
Wasserverbrauch	Der spezifische Wasserverbrauch stieg um weitere 19,9%. Durch die höheren Anforderungen an das Produktionswasser in pharmazeutischer Qualität entstehen große Mengen Spülwasser. Durch Optimierung der Prozesssteuerung soll der Wasserverbrauch weiter optimiert werden.								
Materialeffizienz	Die Materialeffizienz ist durch die einmalige Entsorgung von Restbeständen der aufgegebenen Anteile des Produktportfolios leicht gesunken.								
Abfall	Die Erhöhung von 22,1% ergibt sich unter anderem aus der Entsorgung von Restbeständen des aufgegebenen Produktportfolios und einem letztmalig hohen Anteil von Abfällen bei der Herstellung der kosmetischen Produkte. Dabei bilden vier Abfallarten mehr als $\frac{3}{4}$ der Abfallmenge ab:								
	<table border="0"> <tr> <td>AVV 070601*</td> <td>Produkthaltiges Spülwasser</td> </tr> <tr> <td>AVV 070604*</td> <td>Methylformiat</td> </tr> <tr> <td>AVV 070608*</td> <td>Ameisensäure</td> </tr> <tr> <td>AVV 070609*</td> <td>Aktivkohle</td> </tr> </table>	AVV 070601*	Produkthaltiges Spülwasser	AVV 070604*	Methylformiat	AVV 070608*	Ameisensäure	AVV 070609*	Aktivkohle
AVV 070601*	Produkthaltiges Spülwasser								
AVV 070604*	Methylformiat								
AVV 070608*	Ameisensäure								
AVV 070609*	Aktivkohle								
Abwasser	Der spezifische Abwasserbrauch hat sich zuletzt wieder um 2,7% verringert. Die Ursache liegt u.a. an der Umstellung der Wasserversorgung auf Stadtwasser. Damit entfallen Spülprozesse bei der Grundwasseraufbereitung.								

Prozentuale Verteilung Abfallmengen 2022.



Verbesserung der Umwelleistung 2020 – 2022.

Die Aktivitäten zur Verbesserung im Betrachtungszeitraum standen unter dem Eindruck der Coronapandemie und dem Verkauf von Teilen des Produktportfolios mit der Folge, dass einzelne

Aktivitäten aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden konnten und andere wegen des abgegebenen Geschäfts keinen Sinn mehr machten.

Umweltziel	Maßnahmen	Status
Vermeidung und Begrenzung möglicher Umweltschäden	Verbesserung des abwehrenden Brandschutzes durch Erneuerung der Sprinkleranlage und der Installation von Schaumlöschkanonen im Außentanklager	Abgeschlossen
	Aufbau und Entwicklung eines Notfallteams zur Abwehr von Gefahrenlagen	Abgeschlossen
	Erneuerung der Lüftung der Compartments der Gefahrstofflagerung im Logistikzentrum	Abgeschlossen
Erhöhung der Energieeffizienz	Umstellung auf LED-Beleuchtung u.a. im Verwaltungsgebäude, den Außenanlagen, im Logistikzentrum, in den Laboren, der Kantine und der Abfüllung	Erreichte rechnerische jährliche Einsparung von 186 MWh bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausleuchtung
	Studie und Vorplanung eines BHKW	Studie erstellt; Vorplanung wegen der Energiekrise abgebrochen
	Vorplanung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Logistik-Zentrums	Abgeschlossen
	Einsatz von IE3 und IE 4 Pumpenmotoren in der Flüssigkeitsfördertechnik	Abgeschlossen; Betriebsmittelstandard angepasst
	Installation von 160 Messzählern zur Optimierung der Energieverbrauchsanalysen	Abgeschlossen
Senkung des Wasserverbrauchs	Einführung von elektronischen Messeinrichtungen zur Ermittlung der Wasserverbräuche	Abgeschlossen
	Weitere Einsparprojekte	Wegen Personalmangel in das folgende Umweltprogramm aufgenommen
Abfallvermeidung	Optimierung der internen Entsorgungslogistik zur Reduktion von Materialtransporten für Pappe und Folie	Abgeschlossen
	Verbesserte Trennung von Kunststoff-Leergebinden mit separatem Recyclingstrom	Abgeschlossen
	Umstellung der Entsorgung von Labormustern zur Vermeidung von chemischen Reaktionen in Sammelbehältern	Abgeschlossen
	Einführung eines neuen Abfallbehälterkonzeptes zur Optimierung der Sortierqualität	
	Reduktion von Verpackungsabfällen durch Nutzung von Mehrwegkisten für Packmittel	
Optimierung	Durchführung eines Leistungsvergleichs verschiedenerer Aktivkohlequalitäten	
	Umbau der Neutralisationsanlage bei der Abwasseraufbereitung zur Vermeidung des direkten Kontakts mit Gefahrstoffen	Abgeschlossen

Produktinnovationen.

Wir verfolgen das Ziel, unser Produktportfolio durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe, recyclingfähiger Materialien und Verpackungen, bei gleichbleibend hoher Produktqualität und

-sicherheit, nachhaltig zu optimieren. Folgende Produktinnovationen wurden im Berichtszeitraum realisiert:

Produkt	Innovation	Umweltrelevanz
perform® Serie	Verpackungsmaße und die Materialdicke der Beutel optimiert	Einsparung von Verpackungsmaterial
perform® Serie	Umstellung des Sterilisationsverfahren von Gamma- auf Röntgenstrahlung	Verzicht auf den Einsatz von radioaktivem Kobalt
mikrocid® universal wipes green line	Markteinführung eines biologisch abbaubaren Tuchsystems	Verzicht auf PET Plastik-Tuchmaterial; CO ₂ Ausstoß durch das Tuchmaterial um 27% gesenkt
mikrocid® AF Jumbo wipes	Formatänderung der einzelnen Tücher und Optimierung der Tränkmenge	Einsparung der PET Verpackung von 18% (ca. 48 Tonnen p.a.)
schülke wipes safe&easy	Einführung eines neuen Deckels	Einsparung von 53% oder ca. 40 Tonnen PP p.a.

Umweltziele und -programm 2023–2025.

		Termin
Produktlebenszyklus: Reduktion der SCOPE 3 CO₂-Emissionen		
Maßnahme	Vermehrter Einsatz biobasierter Rohstoffe und Packmittel	12.2025
Umweltziel Energie: Senkung des Energieverbrauchs mindestens um 1% jährlich auf Basis 2022 (Die Maßnahmen sollen einen weiteren Anstieg des Energieverbrauchs durch erhöhte Hygieneanforderungen bei der Arzneimittelproduktion überkompensieren)		
Maßnahmen	Aufgrund des veränderte Produktportfolios Durchführung einer Bedarfsanalyse für die effiziente Nutzung von Dampf und Wärme	12.2023
	basierend auf der durchgeführten Bedarfsanalyse Ersatz der Dampf- und Wärmeerzeuger (bereits budgetiert)	12.2024
	auf Basis der neu installierten Messsysteme (06.2023) Analyse und Optimierung der Steuerung raumluftechnischer Anlagen und Stromverbraucher	12.2023
	Ergänzung des Betriebsmittelstandards für die Beschaffung neuer Pumpen hinsichtlich der Vorgabe der Energieeffizienz E4	12.2023
Umweltziel Wasserverbrauch: Senkung des absoluten Wasserbrauchs um 5% jährlich auf Basis 2022		
Maßnahmen	Verringerung der Spülwasserverluste bei der Erzeugung von Wasser pharmazeutischer Qualität durch Prozessoptimierung	12.2024
	Optimierung der Reinigungsprozesse in der Herstellung	12.2025
	Optimierung zweier Herstellbereiche hinsichtlich Reinigung durch Installation einer weiteren CIP-Station	06.2025
Umweltziel Abfallvermeidung: Senkung der spezifischen Abfallmenge um 50% auf Basis 2022. Durch den Wegfall der Produkte für die Kosmetikindustrie wird bereits ein Rückgang der spezifischen Abfallmenge um 40% erwartet.		
Maßnahmen	Erweiterte Trennung von Bauabfällen	06.2024
	Erarbeitung eines Konzeptes zur Verringerung der Entsorgungsmenge für Spülwasserabfälle	06.2024
	Verringerung des Einsatzes von IBCs durch Lagertanknutzung	12.2023
Umweltziel Abwasservermeidung: Senkung der spezifischen Menge des Betriebsabwassers um 4% jährlich auf Basis 2022		
Maßnahme	Optimierung von Spülprozessen in der Herstellung	12.2024
Erhöhung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstseins aller Mitarbeitenden		
Maßnahme	Einführung eines digitalen Schulungsmoduls für alle Mitarbeitenden	06.2024

Benennung der wichtigsten rechtlichen Umweltvorschriften und Einhaltung wesentlicher Umweltgrenzwerte.

Als pharmeutisches Unternehmen müssen wir neben anderen Rechtsnormen natürlich auch die einschlägigen Umweltrechtsvorschriften beachten und einhalten. Wir haben ein Verfahren installiert, das sicherstellt, dass Änderungen von bestehenden und neue Umweltrechtsvorschriften mittels eines Informationsdienstes erfasst und auf Handlungsbedarf geprüft werden. Die Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften ist auch Ge-

genstand von internen und externen Audits. Aus diesen Überprüfungen und der Zusammenarbeit mit den Überwachungsbehörden ergeben sich keine Informationen, dass Umweltrechtsvorschriften nicht eingehalten würden. Neben anderen Umweltrechtsnormen sind am Standort folgende Umweltrechtsvorschriften besonders relevant: Immissionsschutz- und Störfallrecht, Chemikalierecht, Gefahrgutrecht, Wasser- und Abfallrecht.

Einhaltung wesentlicher Umweltgrenzwerte.

Umweltparameter	Grenzwert	2021	2022
Flüchtige organische Substanzen gemäß TA-Luft	20 mg/m ³	2,0	4,7
Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX) gemäß Abwassersatzung Norderstedt	0,5 mg/m ³	0,02	0,03*

*Durchschnittswert im Auslauf der Abwasseraufbereitungsanlage

Gültigkeitserklärung.

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Axel Romanus (DE-V-0175), zugelassen für den Bereich 21, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort Norderstedt der Schülke GmbH mit der Registrierungsnummer DE 150-00003, wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 vom 28. August 2017 sowie der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 vom 19.12.2018, über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Der Standort im Sinne der EMAS ist: 22851 Norderstedt, Robert-Koch-Straße 2.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

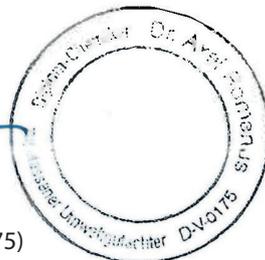
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2026, durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.

Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum Mai 2026 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben und validiert.

Laboe, den 03.07.2023



Dr. Axel Romanus
Umweltgutachter (DE-V-0175)
Gorch-Fock-Ring 24
24235 Laboe

Impressum.

Herausgeber

Schülke & Mayr GmbH

Ansprechpartner

Annett Keizer

Umweltmanagementbeauftragte der Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt

E-Mail: annett.keizer@schuelke.com

Konzeption/Redaktion

Schülke & Mayr GmbH

Gestaltung

Jahreszeiten Verlag GmbH

Content Solutions,

Hamburg

Stand: Juni 2023

schülke Gruppe

we protect lives worldwide



schülke ist mit über 20 Tochtergesellschaften und Produktionsstandorten in Deutschland (schülke), Frankreich (Bioxal) und Brasilien (Vic Pharma) präsent. Unternehmen mit spezifischen Anwendungsfeldern und Märkten wie die Prosenio GmbH, Vesismin Health und Wet Wipe A/S gehören ebenfalls zur schülke Gruppe.*

* Stand September 2022

Mehr Informationen unter www.schuelke.com

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon +49 40 52100-0
www.schuelke.com

 youtube.com/schuelkeChannel
 linkedin.com/company/schulke-&-mayr/